

## Bericht des Vorsitzenden

Liebe ISV, verehrte Gäste,

Wir wollen heute drei Themen behandeln: 1. auf ein weiteres Jahr zurückblicken 2. den Ausblick auf die ISV der Zukunft wagen. Und 3. mit Eurer Hilfe Wege für die nächsten Schritte zu identifizieren.

Ich versuche mich so kurz zu fassen wie möglich, und nur das Allerwichtigste zu erwähnen. Hoffentlich ist das in eurem Interesse. Der Hauptgrund liegt darin mehr Zeit für den so wertvollen Austausch untereinander nach dem offiziellen Ende zu schaffen. Demzufolge bitte ich um Verständnis, dass mitunter ebenfalls wichtige Themen unerwähnt bleiben.

Wir sind weiterhin die Nummer 1 in Fußball und Handball sowie hinsichtlich der Verfolgung unseres gesellschaftlichen Auftrags als sozial arbeitender Sportverein – nicht nur der Stadt.

Hinter den Kulissen hat sich einiges getan, was Arbeitserleichterungen und -verbesserungen angeht. Ich freue mich über jeden einzelnen neuen Schiedsrichter in unseren Reihen. Sowohl im Fußball als auch im Handball gibt es zusätzliche digitale Möglichkeiten in der Öffentlichkeitsarbeit z.B. das Streamen von Spielen und für unsere Trainer zur Analyse. Flankiert wird das von digitalisierten Prozessen wie der Einführung der ProCup-Turniersoftware oder Online-Formularen statt Helferzetteln und vor allem: unserer endlich fertiggestellten neuen Homepage!

Wer länger nicht auf der Homepage der ISV war, dem empfehle ich sie sich direkt anzusehen.

DIE ISV ist jetzt auch über [isv08.com](http://isv08.com) oder [isv08.de](http://isv08.de) erreichbar, hat eine Menge zu bieten und wird sich immer wieder aufs Neue lohnen zu besuchen. Zum Beispiel durch eine Menge hochwertiger Action-Fotos von Menschen, die die ISV ausmachen. Auch die heutigen Berichte findet ihr dort bereits zum Nachlesen.

Über das Feld „Kontakt“ ist es noch schneller und einfacher mit den Vorständen in Kontakt zu treten. Wir wollen und brauchen mehr Austausch und Beteiligung untereinander, für den Kitt des Miteinander als ein großes Team. Auf dass deutlich wird, dass eine Mitgliedschaft bei der ISV sich dadurch von der Mitgliedschaft im Fitnessstudio abhebt, dass man eben kein Kunde ist, sondern wirklich mitgestalten kann. Daher freuen wir uns auf Feedback, Ideen und Verbesserungsvorschläge zur Homepage und für die ISV.

Aber bei aller Arbeit, soll es auch immer Spaß machen. Deshalb wollen wir uns und unsere Arbeit häufiger wertschätzen und feiern. Zum Beispiel bei den neuen IBB Sports Awards, die die Sportgala ablösen und am 8.8.2025 – diesmal wirklich! – am Beach stattfinden werden. Merkt euch das Datum vor, das wird der Termin für Menschen in Sportvereinen und darüber hinaus.

Wem das zu weit in der Zukunft ist: Unser Koordinator für Integration und Vielfalt Kushtrim Qoraj, inzwischen als ISV-Vertreter Mitglied in der Lenkungsgruppe zum Integrationskonzept der Stadt, organisiert am Nachmittag des 11.10. einen Tag der Begegnung inklusive Flohmarkt für Sportartikel und unter Einbeziehung lokaler Partner. Ihr seid herzlich eingeladen diesen Tag mitzugestalten, mit einem Stand, als Gast oder was euch sonst möglich ist.

Partizipation ist ein Stichwort für das kommende Jahr. Zum Beispiel, wenn es darum geht, die ISV zu einem sicheren Ort für alle Menschen in ihrer Vielfalt zu machen. Was uns wiederum dabei helfen wird zusätzliche Ehrenamtliche zu finden und länger halten zu können.

Ihr seht in eurer Nähe einen QR-Code, der euch zu verschiedenen Umfragen führt, die ihr parallel nutzen oder wann immer es euch passt, nutzen könnt. Alternativ erreichbar über [isv08.com/kontakt](http://isv08.com/kontakt)  
Wir wissen, wie kostbar Lebenszeit ist, und daher ist die Devise nicht nur für heute, dass wir die Zeit von Menschen wertschätzen.

Bitte nutzt die Möglichkeiten, um mit uns vom Vorstand zu kommunizieren. Wir wollen euch zuhören und nehmen euch ernst. Wenn es Probleme und Herausforderungen gibt, müssen wir in der ISV wenigstens miteinander sprechen. Was kein Zeichen von gutem Miteinander darstellt, ist wenn es lediglich darum geht zu kritisieren und den handelnden Personen den Spaß zu nehmen, ganz ohne Verbesserungsvorschläge oder eigene Anteile. Das Gegenteil von win-win heißt lose-lose. Das hilft niemandem, und entspricht nicht unserem Anspruch die bestmögliche ISV zu kreieren.

Und es gibt genügend, in dem wir noch besser werden wollen. Ähnlich wie im letzten Jahr mussten aufgrund des großen Projektes Tribünen-Bau andere Dinge zurückgestellt werden. So werden wir erst im Jahr 2025 das Thema Familienfreundlichkeit in Form von Spielmöglichkeiten für Kinder (und damit deren Eltern) angehen und auch andere zeitlichen Zielvorgaben haben wir nicht einhalten können. Das ist vollkommen in Ordnung und deckt sich mit unserer Philosophie und Strategie nicht mehr von unseren Menschen im Ehrenamt zu verlangen, als mit einem Lächeln und freiwillig möglich ist. Daher gebührt Reinhard und seinen Helfern in erster Linie unser Dank und unsere Anerkennung.

Ich danke ausdrücklich allen Beteiligten, unabhängig davon, ob sie an der Basis oder im Vorstand ihren Teil zu unserem Verein beitragen. Wenn ich das Engagement sehe, was hier an den Tag gelegt wird, bin ich stolz ISVer sein zu dürfen!

Und gleichzeitig ist es auch ein Zeichen, dass wir weit davon entfernt sind selbstzufrieden werden zu dürfen. Wir machen einen guten Job, aber für einen sehr guten benötigen wir zusätzliche Kräfte, wenn wir nicht zeitnah deutlich höhere Beiträge aufgrund von hauptamtlicher Arbeit wollen.

Das hängt zusammen mit einem weiteren Feld, in dem wir längst noch nicht das erreicht haben, wo wir hinwollen: das Thema Sponsoring und Fundraising. Um langfristig gesichert den Ambitionen unserer hochwertigen Arbeit im Sport und unserer Verantwortung gegenüber Kindern und Jugendlichen gerecht zu werden, müssen wir uns hier professioneller aufstellen, und suchen tatkräftige Unterstützung. Auch ein paar Stunden von zuhause oder unterwegs helfen.

Damit ihr ausreichend Zeit zu überlegen habt während der Versammlung, und ggf. (d)einen Namen ins Gespräch bringen könnt, hier nur ein paar Beispiele: Wir suchen weiterhin nach interessierten Menschen für Finanzen, im Marketing und Sponsoring, beim Beantragen von Fördermitteln, bei Vereins-Projekten und Kooperationen, im Schiedsrichterwesen sowie im Vereinsheim-Team mit August. Außerdem im Senioren-Fußball im Sportlichen und als Platzwart. Trau Dich mit uns über die Möglichkeiten zu sprechen. Unsere Aufgabe ist es, dass Du von deinem Ehrenamt profitierst und wir das passende für Dich finden.

Warum es eine gute Idee ist sich ehrenamtlich zu engagieren?

1. Weil Du erleben wirst, wie phänomenal gut es ist Teil eines richtigen Teams zu sein.
2. Weil es Dir ermöglicht Deine Kompetenzen selbstbestimmt anhand für Dich spannenden Themen weiterzuentwickeln und auszuprobieren.
- und 3. Weil Du Dich und Deine Zeit sinnstiftend einsetzt und fühlst, wie es ist etwas zurückzugeben.

Danke für die Aufmerksamkeit, uns allen einen schönen Abend und einen großartigen Austausch.

Till Wienke  
Vorsitzender

## **Bericht der Fußballabteilung:**

### **Bericht der Seniorenabteilung:**

Nach dem Aufstieg der ersten Mannschaft in die Landesliga im vergangenen Jahr war es erklärtes Ziel, die Klasse zu halten. Mit 36 Punkten belegte das Team am Ende der Saison den 11. Tabellenplatz und ist damit auch in der Saison 2024/2025 Landesligist in der Staffel 4. Trotz einer Auftaktniederlage in Altenrheine gab es in den Folgewochen einige Erfolge, sodass man die ISV in der oberen Tabellenhälfte finden konnte. Nach dem 7. Spieltag war dann längere Zeit kein Punktgewinn zu verzeichnen und die Mannschaft rutschte für einen Spieltag auf einen Abstiegsplatz. Zur Halbzeit der Saison konnten sich die Jungs aber im unteren Mittelfeld festsetzen, wo sie dann auch nach einer guten Rückserie die Saison beendeten. Leider werden Janis Schneider, Sascha Beyer und Felix Kühlenbeck in dieser Saison nicht mehr dabei sein, sie werden aber in der Altliga bzw. der 2. Mannschaft weiter aktiv sein. Mit einigen jungen Spielern aus dem eigenen Nachwuchs und aus der Reserve sowie einigen Neuzugängen soll aber erneut die Klasse gehalten werden. Steffen Büchter hat uns leider auch verlassen und wird künftig die Oberligamannschaft des FC Gievenbeck trainieren. Für ihn ist es eine gute Chance, sich als Trainer weiterzuentwickeln, für uns war es aber eine Herausforderung, kurzfristig einen neuen Mann an der Seitenlinie zu finden. Das ist uns glücklicherweise schnell gelungen und mit Mike Schwering haben wir jetzt einen Trainer mit A-Lizenz gefunden, der von Alexandr Lust und David Lindemann unterstützt wird.

Die Frauenmannschaft der ISV hat in ihrer zweiten Saison in der Bezirksliga in der vergangenen Saison zunächst gut mitgespielt. Nach fünf Spieltagen befanden sich unsere Damen im oberen Drittel der Tabelle, fielen allerdings am Ende der Halbserie auf einen Abstiegsplatz ab. Die Rückserie war dann leider weniger erfolgreich, sodass am Ende der Abstieg in die Kreisliga nicht verhindert werden konnte. Auch in der Frauenmannschaft haben einige Spielerinnen die ISV verlassen und wollen künftig in anderen Vereinen aktiv sein. Sascha Krekeler, Markus Ostendorf und Philipp Brink werden die Frauen betreuen und sicherlich dafür sorgen, dass sie in der Kreisliga eine gute Saison spielen können.

Die zweite Herrenmannschaft belegte am Ende der Saison in der Kreisliga A mit 33 Punkten den 11. Tabellenplatz. Damit konnte das Team von Frederik Stienecker die Erwartungen nicht erfüllen, was auch mit der nicht zufriedenstellenden Trainingsbeteiligung und dem häufigen Fehlen von Spielern an den Spieltagen zusammenhing. Viele Spiele gegen vermeintliche Meisterschaftskandidaten wurde in der Hinserie verloren, erst durch Unterstützung aus der ersten Mannschaft konnten gegen gleichstarke Mannschaften die nötigen Punkte eingefahren werden, um zur Winterpause einen Mittelfeldplatz in der Tabelle einzunehmen. Etwas konstantere Leistungen in der Rückrunde sicherten dann die nötigen Punkte, um nicht in Abstiegsgefahr zu geraten. Neuer Trainer der Zweiten ist Kevin Gütt, der auf Frederik Stienecker folgt. Alexander Eiter bleibt Co-Trainer, Benedikt Börgel unterstützt die beiden. Der Kader der Mannschaft hat sich nur unwesentlich verändert. Einige Spieler wechseln hoch

zur ersten Mannschaft, von dort kommen allerdings auch einige Spieler, die nun in der Zweiten spielen wollen.

Die dritte Mannschaft schaffte auch in der abgelaufenen Saison den Sprung in die Kreisliga B nicht. Lange Zeit waren sie als Tabellenführer knapp dran am Aufstieg, im entscheidenden Spiel um die Meisterschaft unterlagen sie dann aber dem späteren Meister Dickenberg. In der neuen Saison werden die Jungs um Trainer Steven Kusche dann einen erneuten Versuch starten, in die höhere Klasse aufzusteigen. Er kann dabei auf einen größeren Kader zurückgreifen, da anders als ursprünglich geplant, eine vierte Mannschaft nicht zustande kam.

Einige ältere ehemalige Aktive, angeführt von Guido Börgel treffen sich regelmäßig zum Training, um wieder eine Ü32/40 Altliga zusammenzustellen. Da sowohl aus der ersten Mannschaft als auch aus der Zweiten und Dritten einige Spieler nicht mehr am regulären Spielbetrieb teilnehmen werden, ist diese Truppe ein sicherlich interessanter Anlaufpunkt, um bei der ISV aktiv zu bleiben.

Im Dezember 2023 richtete die ISV wieder die Hallenkreismeisterschaften des Fußballkreises Tecklenburg der Frauen und der Herren in der Keissporthalle aus. Im Finale der Herren besiegte die ISV die Mannschaft aus Mettingen und wurde Hallenkreismeister. Das 42. ISV - Hallenmasters wurde diesmal wieder in der Sporthalle Ost im Rahmen zahlreicher Jugendturniere durchgeführt. Auch das Turnier gewann die ISV und trug sich damit erneut in die Siegerliste ein.

Erfreuliches gibt es von den Schiedsrichtern zu berichten. Die ISV-Fußballabteilung freut sich über zwei neue Schiedsrichter. Im April haben Finn und Björn Hippel ihre Ausbildung erfolgreich absolviert und ihre ersten Einsätze auf den Fußballplätzen im TE-Land bereits hinter sich. Das besondere an unseren neuen Referees: Es sind Vater und Sohn!

### **Bericht des Jugendausschusses**

Nachfolgend ein kurzer Überblick über die aktuelle Situation der Juniorenfußball-Abteilung. Insgesamt kann man feststellen, dass es weiterhin in allen Altersklassen einen großen Zulauf gibt und die Jugendfußballabteilung „boomt“. In der kommenden Saison werden so viele Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen wie bisher noch nie in der Geschichte der ISV. 22 Teams verteilen sich auf die folgenden Altersklassen: 2 x A, 2 x B, 3 x C, 4 x D, 5 x E, 4 x F, 2 x G. Schade ist ein Trend, der sich in sehr vielen Vereinen zeigt: Zur kommenden Saison können wir keine Mädchenmannschaft ins Rennen schicken.

Weiterhin stellt die ISV mit den B1-, C1 und D1- Junioren drei Teams in den Junioren-Bezirksligen. Ziel ist es, auch die A1 mittelfristig wieder in der Bezirksliga zu etablieren. Leider ist in diesem Jahr der Aufstieg in der Relegation gegen Langenbochum trotz toller Unterstützung seitens der ISV-Familie ganz knapp verpasst worden.

Weiterhin wird bei der ISV sehr großer Wert auf eine gute Ausbildung der TrainerInnen in allen Altersklassen gelegt. Derzeit haben wir in der Jugendfußball-Abteilung über 20 lizenzierte Trainer mit B+-, B- und C-Lizenz. In den zurückliegenden Monaten haben wir in Kooperation mit Advance.football ein komplett neues Trainingskonzept für alle Altersklassen entwickelt. Die erste Schulung für alle Trainer:innen hat bereits stattgefunden. Auch für Neueinsteiger ist es jetzt sehr einfach möglich, mit der Videoplattform und unseren Trainingsmappen für jede Altersstufe auch ohne große Vorerfahrung gute Trainingseinheiten vorzubereiten. Dennoch ist es weiterhin für uns eine Riesen-Herausforderung, alle Mannschaften mit Trainern und Betreuern besetzen. Hier sind wir auf das Engagement von jedem/jeder Einzelnen angewiesen

Sehr gut angekommen ist erneut das Angebot „Ferienfußball am Freitag“, das in den letzten beiden Jahren während der gesamten Sommerferien als offenes Angebot für alle Kindergartenkinder und Erstklässler aus Ibbenbüren installiert wurde.

In den Herbstferien bieten wir zum vierten Mal ein Fußballcamp in Zusammenarbeit mit „Erlebnisswelt Sport“ aus Reken an, das sehr gut angenommen wird. Das Besondere: Durch Präventionsanteile übernehmen die Krankenkassen einen großen Teil der Kosten, so dass wirklich alle Kinder die Möglichkeit haben, daran teilzunehmen – unabhängig von ihrer finanziellen Situation.

Ein Höhepunkt dieses Jahres war das internationale Pfingstturnier der ISV, das in diesem Jahr wieder in „alter Größe“ stattfinden konnte und für alle Kids, Eltern und Mitglieder der ISV-Familie als ein tolles Gemeinschaftserlebnis in Erinnerung bleiben

Im Namen des Fußballvorstandes und des Jugendausschusses

Reinhard Börgel

Volker Kleine-Schimmöller

(Abteilungsleiter)

(Jugendleiter Fußball)

---

## **Bericht Handball-Jugend-Abteilung 2024**

Seit neun Jahren besteht bereits die Spielgemeinschaft im Jugendbereich mit dem HCI, deren erfolgreiche Zusammenarbeit vor zwei Jahren in die gesamte SG Handball Ibbenbüren gemündet.

Erfreulich ist, dass viele Ehrenamtliche in der Handball-Jugendabteilung ISV weiterhin bereit sind, sich zu engagieren, sich also erneut zur Wahl gestellt haben. Dieses liegt nicht zuletzt daran, dass die Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen vom HCI gut funktioniert. Die

Stimmung ist sehr gut und der Synergie-Effekt macht sich weiterhin bemerkbar. Somit können fast alle Bereiche in der Vorstandsarbeit durch ein bis zwei Leute abgedeckt werden. Ein neues Organigramm, in dem ersichtlich wird, wer für welche Angelegenheit zuständig ist, wird in Kürze herausgebracht.

Für die Mitarbeit aller Ehrenamtlichen beider Handball-Abteilungen danken wir ganz herzlich!

Im letzten Jahr konnten wir neun neue Schiedsrichter ausbilden lassen. Fünf unserer Trainer haben eine C-Lizenz erhalten. Auch konnten in einer internen Trainerfortbildung Trainer von den Minis bis zur D-Jugend mit dem Referent Dirk Block (Lehrwart des HVW) ausgebildet werden.

In der Kooperation mit dem HCI, gab es im letzten Jahr wieder eine Fahrt zum Heidepart Soltau und die beliebte Jugendfreizeit auf Schiermonnikoog.

Des Weiteren wurde in Kooperation mit der Michael-Schule dieses Jahr wieder ein Handball-Turnier veranstaltet, welches sehr gut bei allen ankam, sodass der Werbeeffect auch spürbar war.

Das Kleinfeldturnier als Turnier des Breitensports für Groß und Klein sowie der Aaseecup als eher leistungsorientiertes Jugendturnier wurden auch in diesem Jahr gemeinsam erfolgreich durchgeführt. Die Zahl der teilnehmenden Mannschaften konnten im Vergleich zum letzten Jahr gesteigert werden.

Wir sind mit 15 Mannschaften in unserer Spielgemeinschaft im Handballkreis Münsterland weiterhin die zweitgrößte Handball-Jugendabteilung:

Das bedeutet, dass wir in jeder Altersklasse im weiblichen und männlichen Bereich mit ein bis zwei Mannschaften vertreten sind.

Leider hat es in der vergangenen Saison bei keiner Mannschaft für eine Qualifikation für eine überkreisliche Liga gereicht. Somit wurde wieder mehr Fokus auf die untere Jugendarbeit gelegt, wie z.B. besagte Trainerfortbildung. Es gab immerhin zwei dritte in der Münsterlandliga bei der weiblichen und männlichen D-Jugend. Die weibliche A-Jugend ist Vize-Meister geworden.

Es ist erfreulich, dass für die jetzige Saison die weibliche A und C-Jugend wieder für die Oberliga qualifizieren konnten.

Wir danken allen Sponsoren und den vielen Helfern, Trainern und Unterstützern, ohne euch die Arbeit in dieser Form nicht möglich wäre.

**Euer Jugendvorstand**

---

## **Bericht Handballabteilung Mitgliederversammlung 2024**

Die 1. Damenmannschaft um das Trainergespann Ortmeier/Zaletel konnte in der Oberliga wieder einen sehr guten 2. Platz belegen. In der neuen Saison wird das Team in der Regionalliga antreten.

Unter dem neuen Trainer Kai-Uwe Kramer erreichte die junge 2. Damenmannschaft nach ihrem Aufstieg im letzten Jahr den 10. Platz in der Landesliga und konnte somit den Ligaverbleib leider nicht sichern. In dieser Saison tritt die Mannschaft in der Münsterlandliga an.

Nur aufgrund des schlechteren direkten Vergleichs verpasste die 3. Damen mit ihrer Trainerin Wiebke Glahn die Meisterschaft. Die Mannschaft wird in dieser Saison weiter in der Münsterlandklasse spielen.

Das Trainergespann Jaqueline Konnermann und Charlotte Hanfland führte die 4. Damenmannschaft in der Kreisklasse auf einen sehr guten 2. Platz.

Die 1. Herrenmannschaft der SG-Handball hatte viel Verletzungsspech in der abgelaufenen Saison. Viele Spiele wurden nur knapp verloren. Das Team von Maik König und seinem Co-Trainer Patrick Möllenkamp konnte den Abstieg nicht verhindern. In der neuen Saison tritt das Team dann in der Verbandliga an.

Nach dem überraschenden Aufstieg der 2. Herren in die Landesliga, konnte die Mannschaft um Trainer Dennis die Liga mit einer sehr dünnen Personaldecke die Liga nicht halten. Die Mannschaft erzielte zum Ende der Saison dennoch einige Erfolge. In der Münsterlandliga wird die Mannschaft jetzt von Nils Vorndieck betreut.

Die 3. Herrenmannschaft konnte mit dem Trainer Michael Ummethum einen guten 8. Platz in der Kreisliga erreichen, wo diese auch in der kommenden Saison antritt.

Die 4. Herren mussten aufgrund von Personalmangels in der laufenden Saison vom Spielbetrieb abgemeldet werden.

Die 5. Herren konnten mit einem Punkt Rückstand in der 1. Kreisklasse die Vizemeisterschaft erringen. Die Mannschaft verbleibt somit in der 1. Kreisklasse.

Im Jugendbereich konnten sich die wJA und wJC für die Oberliga qualifizieren.

5 neue Trainer haben erfolgreich ihre C-Lizenz Prüfung abgelegt. Ebenso konnten wir 9 neue Schiedsrichter gewinnen.

Das 37. Sparkassenfestival fand auch in diesem Jahr wieder sehr guten Zuspruch bei den Handballfans aus der Region und Ferne. Mit über 170 Mannschaften aus 36 Vereinen waren

es ein paar mehr als im letzten Jahr. Die vielen fleißigen Helfern und das Orga-Team konnten den rund 2.000 Aktiven wieder ein tolles Wochenende beschere. Hierfür meinen herzlichen Dank, dieser gilt ebenso für unsere Sponsoren.

Fast schon routiniert wurde zum zweiten Mal gemeinsam der Bierstand beim Modehaus Löbbers von den SG-Handballern organisiert. Alle Senioren-Mannschaften und der Vorstand der SG haben hier Hand-Hand gearbeitet, so dass alles reibungslos klappte. Auch dieses Mal war der Stand wieder ein Magnet nicht nur für Handballer, sondern für alle Ibbenbürener. Einen besonderen Dank geht an Hans Georg Löbbers, der uns nicht nur den Stellplatz zur Verfügung stellte, sondern uns gleich noch mit Strom und Wasser versorgte.

## **Finanzbericht 2023**

Der Verein hat im Jahre 2023 bei den Einnahmen eine Steigerung von 9,7 % oder TEUR 21 auf TEUR 238 erfahren.

Auf der anderen Seite sind die Ausgaben um 9,1 % = TEUR 20 auf TEUR 243 gestiegen.

Damit hat sich ein negatives Jahresergebnis von TEUR 5 ergeben. Das Vorjahr schloss mit einem negativen Ergebnis von TEUR 7.

Angesichts der hohen Investitionen ist das ein zufriedenstellendes Ergebnis.

Die Steigerung der Einnahmen war insbesondere auf folgende Faktoren zurückzuführen:

1. Steigerung der Turniereinnahmen (TEUR 21)
2. Steigerung der Trikotwerbung im Handballbereich (TEUR 8)
3. Steigerung der Eintrittsgelder um TEUR 6
4. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge um TEUR 8

Diese Steigerungen waren auch erforderlich, weil im Jahr 2023 keine Coronahilfen geflossen sind; im Jahr 2022 waren es TEUR 22.

Die Steigerung der Ausgaben waren insbesondere auf die Erhöhung der Steuerberatungskosten um TEUR 8 und der abziehbaren Vorsteuern für die Tribüne von TEUR 10 zurückzuführen. Diese Vorsteuern wird der Verein bei Aktivierung der Herstellungskosten in diesem Jahr vom Finanzamt zurückerhalten.

Kommen wir jetzt zur Vermögenslage des Vereins. Das Betriebsvermögen des Vereins beläuft sich auf TEUR 106. Die liquiden Mittel betragen am 31.12.2023 insgesamt TEUR 76.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Vermögenslage der ISV geordnet ist und der Verein jederzeit liquide war.